

# NWT Uranium Corp. treibt Picachos Projekt in Mexiko voran

31.10.2007 | [DGAP](#)

Toronto - 31. Oktober 2007 - Die NWT Uranium Corp. (WKN A0MYD8, ISIN CA62948B1004) freut sich, den aktuellen Stand ihrer derzeitigen Aktivitäten auf dem fast 800 Quadratkilometer großen Gelände des Picachos Projekts in Durango, Mexiko bekannt zu geben. In den vergangenen Monaten hat NWT eine IP (induzierte Polarisation) Messung sowie Gesteinsuntersuchungen in dem Gebiet Los Cochis durchgeführt, einer der vier Edelmetall-Regionen, die an das Picachos-Gelände angrenzen. Diese Arbeiten wurden durchgeführt, damit wir gewährleisten können, dass NWT und seine Gesellschafter den vollen Wert aus dieser Anlage schöpfen. Untersuchungsergebnisse aus den Proben von Gesteinsplitter und Geröll zeigen Einzelwerte von bis zu 4.975 Gramm Silber pro Tonne Gestein, 8,61 g Gold pro Tonne, 53% Zink und 50% Blei. In dem Los Cochis Gebiet wurden zwei Bereiche als Ziele für die Förderungs-Projekte ausgesucht: El Fresno und La Tijera. Der nächste Schritt des kontinuierlichen Arbeitsprogramms sind die Bohrungen.

'Von den vier vorhandenen Regionen, konzentriert sich NWT auf Los Cochis aufgrund seiner potentiellen großen und oberflächennahen Vorkommen an Silber-, Blei- und Zinkmineralien, die dafür geeignet sind, im Tagebaubetrieb gefördert zu werden.' sagte Marek J. Kreczmer, Präsident und Geschäftsführer von NWT Uranium. 'Durch die hohen Mineralkonzentrationen (Silber, Blei und Zink) die sich aus unserem Gesteinsuntersuchungsprogramm ergeben haben und der Tatsache dass unsere Ergebnisse andern weithin bekannten massiven Vorkommen von Schwefelmetallen in Mexiko entsprechen, haben uns sehr motiviert.'

El Fresno zeichnet sich durch seine hohe geo-chemische Silberkonzentration aus, in einem Gebiet der Größe 800 m x 500 m, das sich in ost-südöstlicher Richtung erstreckt. Die Durchschnittswerte der 164 Proben von Gesteinsplittern und Geröll lagen bei 328 g Silber pro Tonne, 1,62% Zink, 1,01% Blei und 0,05% Kupfer. Die meisten Proben in El Fresno wurden aus eingesprengten Vorkommen oder stockförmigen Lagerstätten von Mineralien, die durch Wasserläufe oder vergangene Arbeiten freigelegt worden waren, entnommen. Die Ergebnisse weisen auf 48 Metern 56 g Silber pro Tonne, 0,4% Blei und 1,2% Zink auf (Durchschnittsergebnis aus 34 aufeinander folgenden Proben aus einem Gesteinsplitterkanal).

La Tijera ist eine komplexe nach Nordwesten gerichtete Störungszone im Nordosten von El Fresno die die Einbettung von Diorit-Porphyr Intrusionen, porphyritischen Quartz-Feldspat Monozonit Intrusionen und goldreichen Mineralien steuert. Diese Störungszone in der tektonischen Schwächezone der Erdkruste, die sich bis in die El Toro Region ausdehnt, acht Kilometer auf dem Picachos-Gelände in nordwestlicher Richtung. Die Durchschnittsergebnisse aus 47 Proben aus Gesteinsplitterkanälen und Geröllproben aus den mineralhaltigen Bereichen der Störungszone haben 498 g/to Silber, 5,26% Zink, 3,3% Blei und 0,9 g/to Gold ergeben. Die Störungszone wurde in der IP Messung als nutzbare Anomalie mit einer gewissen Tiefe identifiziert.

NWT hat nunmehr die Möglichkeit, 70% der Anteile an Picachos von Yamana Gold zu erwerben, was bereits in einer Pressemitteilung vom 12. Juli 2006 mitgeteilt wurde.

## Qualitätsgarantie

Die Entnahme der Proben wurde von Michelle Robinson, MASC, P.Eng. überwacht, die eine qualifizierte Person nach NI 43-101 ist und als Beraterin der NWT Uranium tätig ist. Frau Robinson hat die Vorbereitung aller Daten aus dieser Pressemitteilung überwacht und die Genehmigung zur deren Veröffentlichung erteilt. Alle Proben wurden entnommen, in Tüten gepackt und versiegelt. Die Proben wurden an die Chemex Labore in Hermosillo geschickt, wo sie für die Untersuchungen in Vancouver, Kanada vorbereitet wurden. Silber und basische Metalle wurden unter Verwendung der ICP-AES Methoden an einer Probe aus 5 Gramm Gesteinsbrei aufgelöst in Aqua Regia durchgeführt. Gold wurde mithilfe von herkömmlichen Feueranalysen mit Atomabsorption an einer Probe aus 50 Gramm Gesteinsbrei durchgeführt. Proben mit einem Gehalt von mehr als 200 g/to Silber und 1% Blei, Zink oder Kupfer (Höchstwerte überschritten) wurden erneut analysiert.

## Über NWT Uranium:

NWT Uranium Corp. ([www.nwturanium.com](http://www.nwturanium.com)) ist ein international tätiges Unternehmen für die Förderung von Rohstoffen mit einem erfahrenen und hochqualifizierten technischen Management Team. NWT hat sich von

Anfang an auf den Erwerb von Grundstücken mit potentiellen Uranförderungszielen konzentriert. NWT Uranium ist an den Börsen in Frankfurt und Berlin unter den Kürzeln WKN A0MYD8 und ISIN CA62948B1004 eingetragen.

**Weitere Informationen:**

Investor Relations  
+49 (0) 40 41 33 09 50  
info@nwturanium.com

*Die TSX Venture Exchange hat diese Pressemitteilung nicht überprüft und übernimmt daher keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit der Tatsachen dieser Mitteilung.*

*Diese Pressemitteilung enthält vorausschauende Aussagen, gemäß der Bedeutung des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 [US-amerikanisches Reformgesetz bezüglich privater Streitigkeiten]. Angaben bezüglich potentieller Mineralvorkommen und Rohstoffen, Förderungs- und Abbauergebnissen sowie zukünftiger Pläne und Ziele des Unternehmens sind zukunftsgerichtete Aussagen, die ein gewisses Risiko beinhalten. Die folgenden Faktoren sind wichtige Anhaltspunkte, die die tatsächlichen Geschäftsergebnisse des Unternehmens entscheidend verändern können, so dass sie erheblich von den in solchen vorausschauenden Aussagen formulierten oder implizierten Ergebnissen abweichen: Änderungen der weltweiten Preise für Mineralien und mineralische Wirtschaftsgüter, allgemeine Marktbedingungen, Risiken bei der Förderung von Mineralien, Risiken bezüglich der Entwicklungen der Konstruktionen und den Verfahren für Rohstoffförderung und Bergbau, Unsicherheiten in zukünftiger Rentabilität und Unsicherheiten im Bezug auf Verfügbarkeit von zusätzlichem Kapital. Einige der zurückerhaltenen Prüfungsergebnisse lagen unter den notwendigen Mindestgrenzen für den Nachweis anhand der analytischen Verfahren, die für die Prüfung der Proben angewendet wurden.*

*Potentielle Mengen und Konzentrationen der Vorkommen unterliegen der Natur. Es wurde in Picachos noch nicht ausreichend Abbau betrieben, um das Vorkommen von mineralischen Rohstoffen genau bestimmen zu können und es ist nicht sicher, ob weitere Abbauarbeiten mineralische Rohstoffquellen auf diesem Gelände zu Tage fördern werden.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/3338--NWT-Uranium-Corp.-treibt-Picachos-Projekt-in-Mexiko-voran.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).